Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **79 (2004)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

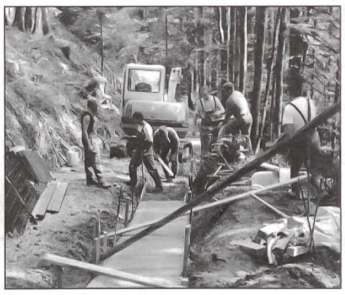
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

Standpunkt:	Neue Armee hat erste Bewährungsproben bestanden	3
Aktuell:	Der Zivilschutz im Wandel	4
Reportage:	Mirage bye-bye	6
	Gemeinsam, und doch getrennt	9
	40 Jahre Patrouille Suisse	11
	Spezialeinheiten im weltweiten Einsatz	14
Militärpresse:	Den Werten verpflichtet	15
Ausland:	UN-Mandat auf Zypern verlängert	17
	Der Widerstand wagte das Attentat auf Hitler	20
Rüstung:	Gezielt modernisieren	23
	RUAG verstärkt internationale Aktivitäten	25
CH-Geschichte:	Schweiz – vom Untertanenland zur Demokratie	28
Publi-Reportage:	Auftrag: Jeden feindlichen Eindringling fern halten	31
Armeesport:	Ein alter Stern mit neuem Glanz am Marschhimmel	34
Militärsport:	«Es louft öppis» – der Berner Zweitägeler 2004	36
Quiz:		38



4

Hauptaufgaben des Zivilschutzes beinhalten in erster Linie die Bewältigung von Katastrophen.

23

Unsere Armee hat Anrecht auf modernste Ausrüstung.

Titelbild: Die Patrouille Suisse feiert den Geburtstag.
Foto: Franz Knuchel, Gebenstorf

SCHWEIZER SOLDAT

79. Jahrgang
Ausgabe 9 · September 2004
ISSN 1421-6906

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement: (inkl. 2,4 % MWSt.)
Schweiz Fr. 60.50, Ausland Fr. 75.–
http://www.schweizer-soldat.ch

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Biel
Präsident: Robert Nussbaumer, 6002 Luzern

Schweizer Soldat
Chefredaktor: Oberst Werner Hungerbühler
Unt. Brieschhalden 15, 4132 Muttenz
Telefon/Fax 061 462 25 00 Redaktion
E-Mail redaktion@schweizer-soldat.ch

Stv. Chefredaktor: Major Treumund E. Itin
Gellertstr. 84, 4052 Basel, Tel. 061 311 44 16
E-Mail t.e.itin@datacomm.ch

Sportredaktor: Hptm Anton Aebi
Badhausstrasse 42, 3065 Bolligen
Telefon 031 921 56 36
E-Mail lotto.aebi@bluewin.ch

SUOV/SUG-Redaktor: Adj Uof Karl Berlinger
Mühlestrasse 54, 3123 Belp
Telefon, Fax 031 819 21 79
E-Mail: karl.berlinger@bluewin.ch

Rubrikredaktor Rüstung + Technik:
Oberstlt Peter Jenni, Kräyigenweg 88
3074 Muri b. Bern
Telefon 031 954 14 21, Fax 031 954 14 22

Abonnemente, Druck: Huber & Co. AG
Verlag Schweizer Soldat, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, Fax 052 723 56 32
E-Mail verlag.zeitschriften@huber.ch
Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleiter: Max Hebeisen

Herstellung: Arthur Miserez
Telefon 052 723 56 56, Fax 052 723 56 57
E-Mail a.miserez@huber.ch

Anzeigenleiter: Walter Roduner
Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 723 56 77
E-Mail w.roduner@huber.ch

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Zitat

„Die Einmaligkeit unserer Heimat und unserer Nation beruht zu einem grossen Teil auf dem Milizgedanken. Vereinfacht gesagt auf der Idee also, für die Gemeinschaft uneigennützig mehr zu leisten, als einem persönlich nützen könnte, um dadurch zum Gemeinwohl der Gesellschaft beizutragen. Dieser Grundsatz gilt im höchsten Masse auch für die Kader unserer Milizarmee: Im Interesse des Ganzen mehr zu leisten als der Durchschnitt."

Grussadresse von
Bundesrat Samuel Schmid
anlässlich des Gründungsaktes
der SUG am 3. Juli 2004
im AAL Luzern